

Im bürgerlichen Lager werden die Zweifel immer größer, ob man richtig gelegen hat, ein ganzes Leben lang. Gerade zeigt sich in Echtzeit, dass die Annahmen der größten Gegner zuzutreffen scheinen.

Ein Jahrzehnt enthemmter Finanzmarktökonomie entpuppt sich als das erfolgreichste Resozialisierungsprogramm linker Gesellschaftskritik. So abgewirtschaftet sie schien, sie ist nicht nur wieder da, sie wird auch gebraucht. Die Krise der sogenannten bürgerlichen Politik, einer Politik, die das Wort Bürgertum so gekidnappt hat wie einst der Kommunismus den Proletarier, [entwickelt sich zur Selbstbewusstseinskrise des politischen Konservatismus](#).

Anmerkung Albrecht Müller: Dieser 2011 erschienene Artikel des Mitherausgebers der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Frank Schirrmacher erregte einige Aufmerksamkeit. Die im Text enthaltene Äußerung über die NachDenkSeiten zeigt im Übrigen, dass es damals noch eine Art Austausch zwischen diesen sehr verschiedenen Medien gab. Wir hatten damals auch persönlichen Kontakt und trafen uns beispielsweise zum Gedankenaustausch mit Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine – sinnigerweise bei unseren französischen Nachbarn jenseits der saarländischen Grenze.

Frank Schirrmacher ist leider schon 2014 mit nur 54 Jahren gestorben. [Eine Würdigung siehe hier im HR](#).